

# CLASSIC DRIVER

## Porsche 911 Sport Classic: Comeback des Entenbürzels



**Ab Januar 2010 legt Porsche eine streng limitierte Sonderserie des 911ers auf, die mit prägnanten Details an den begehrten Carrera RS 2.7 der 70er Jahre erinnert. Fuchsfelgen, Flechtlederbezüge und der legendäre Entenbürzel feiern im neuen Porsche 911 Sport Classic ihr Comeback.**

Für die Entwicklung des 911 Sport Classic zeichnet die Design-Abteilung Porsche Classic verantwortlich. Sie hat den klassischen Elfer im Projektzeitraum von drei Jahren mit viel Fingerspitzengefühl und reichlich Benzin im Blut auf die Räder gestellt. Premiere feiert die Kleinserie auf der IAA in Frankfurt, und ab Januar 2010 soll der Verkauf starten. Inklusive Mehrwertsteuer kostet der 911 Sport Classic 201.682 Euro – ein Preis, der sich nicht allein durch die zahlreichen Modifikationen, sondern höchstens mit Blick auf den Sammlerwert rechtfertigen lässt.





Karoserieseitig wurde im 911 Sport Classic, der auf dem Carrera S basiert, ein Doppelkuppel-Dach installiert, welches durch das Synonym „Double Bubble“ an historischen Rennsport erinnert. Für optimale Kurvendynamik wurde das Heck des Sondermodells um 44 Millimeter verbreitert und damit auch die Spurweite vergrößert. Zudem erhielt der Elfer eine Frontstoßstange mit markanter Spoilerlippe und eine Heckstoßstange mit seitlichen Luftauslässen à la [GT3](#). Das markanteste Bauteil aber ist der feststehende Heckspoiler mit integrierter Bremsleuchte, der dem klassischen Entenbürzel des [Porsche 911 Carrera RS 2.7](#) alle Ehre macht. Der Bürzel sorgt – neben Freudentränen weinenden Porsche-Fans am Straßenrand – für einen erhöhten Anpressdruck an der Hinterachse.

Das Triebwerk im Heck des 911 Sport Classic basiert auf dem 385 PS starken S-Motor, wurde jedoch durch eine neu entwickelte Resonanzsauganlage mit sechs unterdruckgesteuerten Schaltklappen auf eine Gesamtleistung von 408 PS gesteigert. Entsprechend haben sich die Fahrwerte verbessert – Porsche gibt allerdings noch keine Zahlen bekannt. Serienmäßig an Bord sind im 911 Sport Classic das PASM-Sportfahrwerk mit einer 20-Millimeter-Tieferlegung, die mechanische Hinterachsquersperre und die Ceramic Composite Brake, kurz PCCB. Sie verbirgt sich hinter den 19-Zoll-Fünfspeichenrädern mit lackiertem Felgenstern, die an die legendären Fuchsfelgen erinnern.

Eine Hommage an den klassischen Elfer ist auch der Innenraum des 911 Sport Classic: Auf den Sitzflächen und in den Türverkleidungen kommt Flechtleder, ein aus Glattlederstreifen und Garn gewobenes Material, zum Einsatz. Die Sitzwangen, die Schalttafel und weitere Anbauteile sind mit Naturleder im Farbton Espresso Natur bezogen und teilweise mit hellgrauen Kedern abgesetzt, die den exklusiven Außenfarbton Sportclassicgrau aufgreifen.



Wer keines der 250 Exemplare ergattert, kann sich immerhin einen Artikel aus der 911 Sport Classic-Serie der Porsche Driver's Selection sichern. Die Kollektion aus Trolleys, Polo-Shirts, Kappen und Lanyards wurde exklusiv für die Premiere auf der IAA entworfen. Zum Verkaufstart wird außerdem ein Modellauto des 911 Sport Classic im Maßstab 1:43 angeboten – und das, so glauben wir, für jeden Geldbeutel.

Übrigens: Auch Porsche-Spezialist Ruf hat in diesem Jahr [mit einem modernen Elfer einen Klassiker aufleben lassen](#), in dem Fall war es das frühe Targa-Modell.





Text: [Jan Richter](#)  
Fotos: Porsche

---

**ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter**  
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)  
**Galerie**









**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/porsche-911-sport-classic-comeback-des-entenb%C3%BCrzels>  
© Classic Driver. All rights reserved.